

## Schriftliche Anfrage betreffend Arts and Culture-Arrangement von Basel Tourismus

21.5559.01

Basel darf sich nicht nur der ältesten Gemäldegalerie der Welt und des ersten europäischen Museums für Gegenwartskunst rühmen, sondern auch einer so kunstsinnigen Bürgerschaft wie kaum eine andere Stadt. All das kann man jetzt mit dem neuen Arrangement „Arts and Culture“ erleben.

Das Arts and Culture Arrangement umfasst eine Übernachtung mit Frühstück in den vier teilnehmenden Hotels, die Eintrittskarte in das Kunstmuseum und die Fondation Beyeler, jeweils zehn Prozent Rabatt auf alle Artikel im Museumsshop und die aktuellen Ausstellungskataloge der Fondation, einen schönen Picknick-Korb für zwei Personen und die Basel Card, mit der man unter anderem den öffentlichen Nahverkehr in der Stadt nutzen kann.

Das Paket kostet im Hotel Krafft und im Hotel Der Teufelhof jeweils ab 433 Franken, im Volkshaus Basel ab 493 Franken und im Grand Hotel Les Trois Rois ab 790 Franken.

Der Künstler Olafur Eliasson hat in der Fondation Beyeler ein flüchtiges, verwegenes, frevelhaftes Kunstwerk geschaffen, über das die ganze Stadt mit solcher Begeisterung spricht, als gäbe es derzeit nichts Wichtigeres auf der Welt: Renzo Pianos Bau der Fondation hat Eliasson mit ketzerischer Kühnheit entweiht, indem er die Hälfte der Glasfronten ausbauen liess und ein halbes Dutzend Räume des Museums fluten liess. Jetzt ergiesst sich der Teich, der sonst an den Glasfronten endet, in die Säle, in denen üblicherweise Claude Monets „Seerosen“ hängen.

Die FAZ schreibt am 27. Mai 2021: „Rund um die Uhr ist das Kunstwerk mit dem sprechenden Titel «Live» geöffnet, von neun Uhr abends an kann es kostenlos besichtigt werden, und die Basler feiern Eliassons Verbrüderungswerk – und sich selbst - Nacht für Nacht mit Open-Air-Partys im Park der Fondation. Das liegt in ihrer Natur, denn in kaum einer anderen Stadt ist die Konspiration zwischen der Kunst und den Einwohnern so leidenschaftlich wie in Basel – hier sind Malerei und Bildhauerei keine Dekoration, sondern seit der frühen Neuzeit eine kollektive Herzensangelegenheit. Um auch auswärtige Besucher an dieser Komplizenschaft teilhaben zu lassen, ist jetzt auf Initiative des Grandhotels Les Trois Rois das Projekt Art and Culture gegründet worden.“

1. Wie lief diese neue Werbung nun an? Wird Art and Culture gut bei den Touristen angenommen?
2. Da das Kunstwerk laut Frankfurter Allgemeiner Zeitung (FAZ) rund um die Uhr geöffnet ist, braucht es dazu eine Sondergenehmigung? Wurde nach so einer Sondergenehmigung auch beim Kanton angefragt?
3. In der best angesehenen Zeitung Europas, der FAZ, steht, dass nun Nacht für Nacht Open-Air-Partys dort in Riehen stattfinden. Darf man trotz Corona dort in Riehen feiern? Oder handelt es sich hier um eine Falsch Aussage in der Zeitung?
4. Ohne Genehmigung, wie lang darf überhaupt in die Nacht hinein gefeiert werden? Ich dachte immer, dass in Basel um 22 Uhr die Bordsteine oder wie man das nennt, hochgeklappt werden. Ich meine, muss in Basel nicht um 22 Uhr alles geschlossen werden? Oder ab wann muss alles zu sein, wie Restaurants? Ist das jetzt um 23 Uhr? Und wie ist es in Nicht Corona-Zeiten? Ich bitte um einen genauen Überblick der Angaben. Danke.

Eric Weber